

Australienaustausch der Alfred-Wegener-Schule

„If you never never go, you will never never know“

Das war das Motto unseres Schüleraustausches mit Melbourne, der Hauptstadt des australischen Bundesstaates Victoria. Wir kamen dort – nach einem Zwischen-Stopp in Kuala Lumpur – am 1. Oktober 2006 an, haben erstaunlich viel Neues und Schönes erfahren und sind, ganz ohne Blessuren und um viele Freundschaften und Erfahrungen reicher, am Freitag, den 27. Oktober, wieder wohlbehalten gelandet. An der Austauschfahrt nahmen 31 Schüler aus unserem Real- und Gymnasialzweig teil. Sie wurde vorbereitet und geleitet von Sabine Daum-Klewitz und Dr. Bernd Klewitz.

Die Schüler besuchten die folgenden Schulen in Melbourne: McKinnon Secondary College, Viewbank Secondary College, Luther College, Donvale College, Lilydale Adventist Academy, Oxley College und waren in Gastfamilien untergebracht.

Der Austausch wurde in einer eigens eingerichteten Unterrichtsstunde ein halbes Jahr lang inhaltlich und organisatorisch an der AWS vorbereitet. Dabei erarbeiteten die Teilnehmer Deutsch-Projekte, die anschliessend in den Partnerschulen präsentiert wurden. Für die Weiterarbeit im Englischunterricht der AWS wurden ebenfalls Themen recherchiert. Dazu wurde eine eigene Website erstellt: www.pro-archiv.de/aus. In einem Tagebuch wurden die Aktivitäten vor Ort festgehalten; hier ein Beispiel:

„Dear diary... heute (24.10.2006) hatten die meisten einen ganz normalen Schultag vor sich. Eine Ausnahme bildeten die Luther Schüler, die zu einem Lunch eingeladen waren. Der Schulleiter nahm auch daran teil und erkundigte sich, wie ihnen der Aufenthalt gefallen hatte. Christina und Lisa fassten dies in einem Wort zusammen „awesome“, ein echter „Aussieausdruck“. Da kann man mal sehen, wozu 4 Wochen Australien führen. Aber so soll es ja sein. Unsere Lehrer hatten heute viel zu tun. Sie trafen sich zu einer 2 stündigen Lehrerkonferenz und einem anschliessenden Elternabend, mit jenen Eltern, deren Kinder nächstes Jahr kommen werden. Hier konnten viele Fragen geklärt, manche Aspekte genauer dargestellt und eventuelle kulturelle Missverständnisse ausgeräumt werden. Auch das sind wichtige Elemente eines Austausches, regelmässige Treffen und der Austausch mit den Kollegen und Eltern. Es soll ja alles gut gelingen.“

Alle Beteiligten schätzen den Verlauf und das Ergebnis der Fahrt als uneingeschränkt positiv ein. Der Lernzuwachs liegt insbesondere in: der erfolgreichen Bewältigung einer Immersionssituation im Zielsprachenland; der selbstständigen Aneignung von Life Style und kulturellen Erfahrungen; der eigenverantwortlichen Regelung von Alltagssituationen; der sprachlichen Weiterbearbeitung der gewonnen Einsichten und erfolgten Recherchen.

Der Gegenbesuch erfolgt von Mitte März bis Mitte April 2007 in Kirchhain.

An dieser Stelle sind zwei herzliche Dankesworte angebracht: den australischen Gastgebern für ihre überaus freundliche Aufnahme und die tollen Programmpunkte, die wir erleben durften; den deutschen Schülerinnen und Schülern, die sich in allen Situationen vorbildlich verhalten haben. Es war eine grosse Freude, diese Fahrt mit Euch zu teilen. This was a good one!

Es bedanken sich Eure Chaperones: Sabine und Bernd.

Sportklassen an der AWS

Mit Beginn des kommenden Schuljahres werden an der AWS Sportklassen für den Jahrgang 5 in dem Gymnasium und der Realschule eingerichtet. Bei Sportklassen handelt es sich um ein Unterstützungssystem für junge Leistungssportler, durch das die Abstimmung von schulischer und sportlicher Ausbildung optimiert werden soll. In diesen Klassen werden Schüler zusammengefasst, die sich bereits in während ihrer Grundschulzeit intensiv sportlich in Vereinen bzw. Talentaufbaugruppen betätigt haben und die bezogen auf ihre sportliche Leistungsfähigkeit als begabt zu bezeichnen sind. Neben vielen „sportfreundlichen“ Rahmenbedingungen für Sportschüler ist besonders hervorzuheben, dass die Sportklassen in den Jahrgängen 5 und 6 zwei zusätzliche Sportstunden erhalten und dass diesen Schülern die Möglichkeit zur Teilnahme an Stütz- und Nachführunterricht eingeräumt wird.

Alle interessierten Eltern und Schüler können weitere Informationen unter folgender Emailadresse erhalten: ssz@alfred-wegener-schule.de.

*Die AWS wünscht der gesamten Schulgemeinde eine
ruhige und besinnliche Weihnachtszeit
und erholsame Ferien!*

